



NIEDERSCHRIFT

6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	7. Mai 2018
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	20:00 Uhr
Ende	20:30 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Lützkendorf, Frank
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Becker, Birgit

FWW-Fraktion

Heißberger, Michael

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan

Hasenauer, Josef

Merlau, Günter

Möller, Ralf

Reitz-Gottschall, Angelika

Spätling-Slomka, Dorothea

Thalheimer, Werner

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Müller, Wolfgang

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Schriftführung

Latocha, Georg

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Dr. Alexander Koch, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 22. März 2018	
2. Beseitigung von wildem Müll; gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FWW	10/0473

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 22. März 2018

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Beseitigung von wildem Müll; gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FWW Drucksache: 10/0473

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 19. April 2018 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Antragsteller erläutert den Antrag.

Bürgermeister Möller stellt die bereits bestehenden Aktivitäten der Stadt Weiterstadt im Bereich der Müllvermeidung und der Beseitigung von illegalem Müll dar. Zurzeit werden die Kosten hierfür noch vom ZAW getragen.

Aus der ALW-Fraktion kommt die Anregung über die Engagement-Lotsen „Müllsammelpaten“ zu finden.

Die CDU-Fraktion bittet, dass in der Antragsbegründung erwähnte Konzept der Stadt Frankfurt näher Auszuwerten.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt:

1. Maßnahmen zu ergreifen, um die Ablagerung von wildem Müll und die Verschmutzung der Innenstadt mit achtlos weggeworfenen Abfällen zu vermeiden oder wenigstens zu vermindern.
2. Hierzu soll zunächst eine Erfassung und Kartierung der besonders stark belasteten Flächen nach Hausmüll, Sperrmüll und weggeworfenen Kleinabfällen erfolgen.
3. Auf dieser Grundlage soll dann ein Konzept mit gezielten Maßnahmen erarbeitet werden, um wilden Müll zu reduzieren und gegen die Müllsünder vorzugehen. Diese Maßnahmen könnten zum Beispiel folgende Ideen aufgreifen: Mehr Mülleimer, Feldschütz, stärkere Kontrollen, Mängelmelder (als App), Entsorgungsbestätigungsnachweise als Prüfmittel. Bei der Erarbeitung des Konzeptes soll ausdrücklich auch die Landwirtschaft mit einbezogen werden. Die für die Maßnahmen anfallenden Kosten sind zu ermitteln und eine Finanzierung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Dr. Alexander Koch
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführung